GEMEINDE
Niederglatt

Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderates Niederglatt
Sitzung vom 13. Oktober 2014

308	W1.	WASSERVERSORGUNG
	W1.02	Wasserversorgung Niederglatt
	W1.02.3	Bauten, Leitungen, Hydranten, Brunnen
		Wasserreservoir Höriberg. Sanierung und Erweiterung. Bewilligung eines Gesamtkredites von Fr. 2'358'000.00 (inkl. MWST), Anteil Niederglatt Fr. 1'150'251.00 (inkl. MWST)

Bericht und Antrag an die Gemeindeversammlung

Ausgangslage
Die Gemeindeversammlungen Höri und Niederglatt bewilligten im Dezember 2010 den Wasseranschlussvertrag über die Abtretung einer Grundwasserentnahmemenge von 1'600 m3/Tag im Grundwasserpumpwerk Sali, Höri. Dieser Anschlussvertrag mit Niederglatt basierte auf den bestehenden, gleichlautenden Anschlussverträgen mit Hochfelden und Neerach vom Dezember 2004. Zudem bewilligte das AWEL die Erhöhung der bestehenden Grundwasserkonzession von 4'000 m3/Tag auf 6'000 m3/Tag sowie die daraus resultierende Erweiterung der Gewässerschutzzone.

Aufgrund des Generellen Wasserversorgungsprojekts (GWP) der Gemeinde Höri aus dem Jahre 2010 sind der Ausbau und die Erneuerung der gemeinsam benutzten Anlageteile (Grundwasserpumpwerk, Reservoir, Erneuerung Steuerkabel etc.) mittelfristig notwendig. Das Grundwasserpumpwerk Sali wurde im 2013 bereits saniert und um eine dritte Pumpe erweitert (Versorgungssicherheit). Im Reservoir Höriberg muss nun die Löschwasserreserve und der Brauchwasserspeicher erweitert werden, zudem stehen am bestehenden Reservoirbehälter Sanierungsarbeiten an.

Aufgrund des Generellen Wasserversorgungsprojekts (GWP) der Gemeinde Niederglatt aus dem Jahre 2011 sind die Druckverhältnisse im Ortsteil Nöschikon und dem Industriegebiet Brunnenwiesen ungenügend. In einer ersten Phase konnten mit der neu erstellten Verbindungsleitung in der Niederglatterstrasse die Druckverhältnisse in diesen Gebieten um 1.9 bar (Ruhedruck) verbessert werden.

Sanierungs- und Erweiterungsprojekt Reservoir Höriberg
In einem nächsten Schritt soll nun zusammen mit der durch Höri im GWP geplanten Reservoirerweiterung auch ein erster Teil der im GWP Niederglatt vorgesehenen Umplatzierung der Brauchreserve nach dem Reservoir Höriberg geschehen. Gleichzeitig kann dort auch die gesetzlich vorgeschriebene Löschreserve zusammen mit Höri realisiert werden. Die Löschreserve kann dabei nach Rücksprache mit der bewilligenden Behörde (GVZ) durch Höri und Niederglatt gemeinsam beansprucht werden, was die baulichen Aufwendungen erheblich reduziert. Unter Berücksichtigung dieser Randbedingungen ist ein Neubau mit einem Gesamtvolumen von 1'000 m3 geplant, wobei davon 200 m3 als Löschreserve ausgeschieden werden.

Mit den geplanten Massnahmen werden die Speicherbehälter einerseits dem steigenden Wasserbedarf wieder gerecht und andererseits kann die heute zu kleine Löschreserve für Niederglatt und Höri gesetzeskonform ergänzt werden.

Nach der geplanten Sanierung resp. Erweiterung 2015 / 2016 werden im Reservoir Höriberg insgesamt 2'000 m3 Reservoirvolumen zur Verfügung stehen, welche wie folgt zugewiesen werden können:

- 400 m3 Höri / Niederglatt: gemeinsame Löschreserve (total in beiden Reservoirs)
- 330 m3 Höri: Brauchreserve im neuen Reservoir
- 470 m3 Niederglatt: Brauchreserve im neuen Reservoir
- 800 m3 Hochfelden/Höri/Neerach/Niederglatt: gemeinsame Transit- und Brauchreserve (im bestehenden Reservoir).

Das Sanierungs- und Erweiterungsprojekt der Ingenieurbüro Gujer AG, Rümlang, sieht folgende Arbeiten vor:

Bestehendes Reservoir

Die heutige Anlage besteht aus zwei Rechteckkammern mit je 500 m^3. Diese beinhalten 800 m^3 Brauchreserve und 200 m^3 Löschreserve. Der Zugang in die beiden Kammern erfolgt über Panzertüren d=10 cm. Im Schieberhaus, welches grösstenteils erhalten bleibt, befindet sich der Schaltschrank für die elektrische Versorgung und die Mess- und Leittechnik.

Die Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten erfolgen an der Beleuchtung, der hydraulischen Ausrüstung und der Drucktüren. Zudem ist eine partielle Kammerbeschichtung sowie Abdichtungs- und Anpassungsarbeiten beim Schieberhaus und der Fernwirkanlage vorgesehen. Die Kosten für diese Sanierungsarbeiten belaufen sich auf Fr. 319'000.00, inkl. MWST, und werden durch alle vier Gemeinden gemeinsam getragen.

Neues Reservoir

Die heutige Reservoiranlage wird durch den angrenzenden Reservoirneubau um 1'000 m^3 vergrössert. Er besteht im Wesentlichen aus zwei identischen Speicherkammern mit je 500 m^3 sowie einem zweistöckigen Schieberhausanbau der mit dem bestehenden Schieberhaus durchgehend verbunden wird. Fast das gesamte Bauwerk wird mit Erdmaterial überdeckt. Somit werden nach der Bauvollendung nur noch die beiden Eingangsbereiche sichtbar bleiben. Das Schieberhaus und der Rohrkeller (Hydraulische Ausrüstung) sollen so gestaltet werden, dass der Betrieb möglichst ohne grössere Provisorien sichergestellt werden kann. Die Anlage soll so dimensioniert und positioniert werden, dass ein weiterer Ausbauschritt innerhalb des Grundstücks der Gemeinde auch zu einem späteren Zeitpunkt noch möglich ist. Die Kosten für diese Arbeiten belaufen sich auf Fr. 1'578'000.00, inkl. MWST. Die Kosten werden durch Niederglatt und Höri getragen.

Schmutzwasserleitung

Das bestehende Reservoir verfügt bisher “nur“ über eine Ableitung in einen Meteorwasserkanal. Aufgrund der heute gültigen Abwasservorschriften, muss im Zusammenhang mit den Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten eine Schmutzwasserableitung erstellt und im Bereich Leehagstrasse / Rebweg (Oberhöri) an die bestehende Kanalisation angeschlossen werden. Die Kosten für diese Arbeiten belaufen sich auf Fr. 282'000.00, inkl. MWST, und werden je zur Hälfte der Reservoirsanierung bzw. dem Neubau zugeteilt.

Zusätzliche Trinkwasserleitung / 2. Standbein

Heute ist das Reservoir unmittelbar vor dem Schieberhaus auf einer Länge von ca. 125 m nur durch eine Stichleitung (Eternit, DN 300 mm, Jahrgang 1966) erschlossen. Bei einem allfälligen Schadenereignis im erwähnten Abschnitt ist das Reservoir für die drei Gemeinden Höri, Hochfelden, Niederglatt nicht mehr und für die Gemeinde Neerach nur noch beschränkt (zeitlich) nutzbar. Da das Reservoir Höriberg für die Versorgung der vier Wasserversorgungen bereits heute eine grosse Bedeutung hat, soll die Erschliessung respektive die Versorgungssicherheit mit einer neu zu erstellenden Parallelleitung DN 300 mm (Ringleitung) künftig wesentlich

verbessert werden. Die Kosten für diese Arbeiten belaufen sich auf Fr. 179'000.00, inkl. MWST, und werden durch alle vier Gemeinden gemeinsam getragen.

Kosten

Der Kostenvoranschlag wurde aufgrund von detaillierten Leistungsverzeichnissen und Richtofferten durch die Ingenieurbüro Gujer AG erstellt und weist eine Genauigkeit von ± 10 % auf. Da die Ausführung nicht im selben Jahr erfolgt, ist der Teuerungsvorbehalt anzubringen. Bei Tiefbauarbeiten gelangt in der Regel der Produktionskostenindex PKI des Baumeisterverbandes zur Anwendung. Der Kostenvoranschlag basiert auf der Preisbasis vom April 2014.

Für die Sanierung und die Erweiterung des Reservoirs Höriberg sind folgende Gesamtkosten, inkl. MWST, veranschlagt:

Was	**Kosten in Fr.**
Reservoir Erweiterung (Neubau)	1'578'000.00
Sanierung bestehendes Reservoir	319'000.00
Schmutzwasserableitung	282'000.00
Trinkwasserableitung	179'000.00
Total, inkl. MWST	**2'358'000.00**

Pro Teilobjekt sind die Kosten unterschiedlich auf die Anschlussgemeinden aufzuteilen, was gesamthaft zu tieferen Kostenanteilen aller Vertragsparteien führt. Aufgrund der erforderlichen Brauch- und Löschwasserreserven der Gemeinden Höri und Niederglatt sind die Kosten für die Reservoirerweiterung unter diesen zwei Gemeinden aufzuteilen. Der Kostenteiler für die Sanierung des bestehenden Reservoirs sowie das 2. Standbein Wasser basiert auf den bestehenden Anschlussverträgen. Die Kosten für die Schmutzwasserableitung sollen aufgrund des mittleren Gebrauchs (50% Erweiterung / 50% Sanierung) halbiert werden. Dies führt gemäss folgender Tabelle zu unterschiedlichen Kostenanteilen.

Die Kostenanteile der Anschlussgemeinden, inkl. MWST, sehen wie folgt aus:

Was / Wer	**Höri**	**Hochfelden**	**Neerach**	**Niederglatt**
Reservoir Erweiterung	678'540.00 (43.00%)	0.00	0.00	899'460.00 (57.00%)
Sanierung best. Reservoir	89'735.00 (28.13%)	64'438.00 (20.20%)	79'750.00 (25.00%)	85'077.00 (26.67%)
½ Schmutzwasserableitung Erweiterung Reservoir	60'630.00 (43.00%)	0.00	0.00	80'370.00 (57.00%)
½ Schmutzwasserableitung Sanierung best. Reservoir	39'663.00 (28.13%)	28'482.00 (20.20%)	35'250.00 (25.00%)	37'605.00 (26.67%)
Trinkwasserleitung	50'353.00 (28.13)	36'158.00 (20.20%)	44'750.00 (25.00%)	47'739.00 (26.67%)
Total, inkl. MWST	**918'921.00**	**129'078.00**	**159'750.00**	**1'150'251.00**

Finanzierung
Die Finanzierung des Kostenanteils der Politischen Gemeinde Niederglatt in der Höhe von Fr. 1'150'251.00 ist aus der Spezialfinanzierung Wasser gesichert. Die Kapitalfolgekosten bestehen aus der jährlichen Abschreibung des Verwaltungsvermögens von 10 % auf den Investitionskosten und betragen ca. Fr. 115'000.00 in den ersten Jahren. Wesentlich höhere betriebliche Folgekosten als die bereits bestehenden Kosten müssen nicht erwartet werden.

Gemäss Art. 13 der Gemeindeordnung liegt die Finanzkompetenz für die Bewilligung des Baukredits bei der Gemeindeversammlung (Anteil Niederglatt).

Ausführung
Aufgrund ihrer Kostenanteile müssen die Gemeinden Höri, Neerach und Niederglatt mit dem Projekt an die Gemeindeversammlungen vom Dezember 2014. Für die Gemeinde Hochfelden handelt es sich um gebundene Ausgaben resp. um eine Ausgabenhöhe, welche in der Kompetenz des Gemeinderates liegt. Die Gemeinderäte Höri, Hochfelden, Neerach und Niederglatt haben dem Projekt samt Kosten zugestimmt.

Sofern die Gemeindeversammlungen von Höri, Neerach und Niederglatt dem Projekt und Kredit zustimmen und keine Einsprachen erfolgen, soll im Frühjahr 2015 (März / April) mit der Realisierung begonnen werden. Aufgrund der heutigen Projektkenntnisse ist mit einer Gesamtbauzeit von 20 bis 22 Monaten zu rechnen.

Der Terminplan sieht wie folgt aus:

- Erweiterung ca. 14 Monate:	März 2015 – Mai 2016
- Sanierung ca. 8 Monate:	Mai 2016 – Dez. 2016
- Schmutzwasserableitung ca. 2 Monate:	Okt. 2015 – Nov. 2015
- Trinkwasserleitung ca. 2 Monate:	Okt. 2015 – Nov. 2015

<u>Aktenverzeichnis</u>
- Technischer Bericht mit Kostenvoranschlag, dat. 26.06.2014
- Situation Reservoir, 1:200, Plan Nr. 2a, dat. 26. Juni 2014
- Grundrisse, 1:50, Plan Nr. 3a, dat. 26. Juni 2014
- Schnitte A-A bis G-G, 1:50, Plan Nr. 4a, dat. 26. Juni 2014
- Hydraulisches Schema, Plan Nr. 5a, dat. 26. Juni 2014
- Ansicht, 1:50, Plan Nr. 6a, dat. 26. Juni 2014
- Situation Schmutzwasser, 1:5000, Plan Nr. 7a, dat. 26. Juni 2014
- Längenprofil, 1:500 / 100, Plan Nr. 8a, dat. 26. Juni 2014
- Längenprofil Wasserleitung, 1:500 / 100, Plan Nr. 9, dat. 26. Juni 2014

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Der Gemeindeversammlung wird beantragt, folgenden Beschluss zu fassen:

   1.1. Dem Sanierungs- und Erweiterungsprojekt für das Reservoir Höriberg wird zugestimmt. Vorbehalten bleibt die Zustimmung der Anschlussgemeinden Höri und Neerach.

   1.2. Es wird ein Baukredit von gesamthaft Fr. 2'358'000.00, inkl. MMST, zulasten der Investitionsrechnung genehmigt.

1.3. Der auf die Gemeinde Niederglatt anfallende Gesamtbetrag in der Höhe von Fr. 1'150'251.00, inkl. MWST, wird bewilligt.

1.4. Die Kreditsumme kann sich um den Betrag, der sich durch eine ausgewiesene Bauteuerung oder -verbilligung in der Zeit zwischen dem Aufstellen des Kostenvoranschlages und der Bauausführung ergibt (Produktionskostenindex PKI des Baumeisterverbandes, Stand April 2014) verändern.

1.5. Der Gemeinderat wird befugt, Änderungen am Projekt in eigener Zuständigkeit vorzunehmen, sofern sie sich als Folge von Auflagen aus dem Genehmigungsverfahren oder allfälliger Rechtsmittelverfahren als notwendig erweisen. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt und zur erforderlichen Finanzierung ermächtigt.

2. Das Geschäft wird für die Gemeindeversammlung vom 12.12.2014 traktandiert.

3. Weiterleitung des Geschäftes an die Rechnungsprüfungskommission zur Prüfung und Antragstellung.

4. Mitteilung an:
   4.1 RPK Niederglatt (5)
   4.2 Gemeinderat Höri, Wehntalerstrasse 46, 8181 Höri
   4.3 Gemeinderat Hochfelden, Gemeindehausstrasse 4, 8182 Hochfelden
   4.4 Gemeinderat Neerach, Binzmühlestrasse 14, 8173 Neerach
   4.5 Ingenieurbüro Gujer AG, Leberbäumlistrasse 8, 8153 Rümlang
   4.6 Tiefbauvorstand, Gemeinderat Peter Zürcher
   4.7 Finanzverwaltung Niederglatt
   4.8 Gemeindeversammlungsakten

GEMEINDERAT NIEDERGLATT

Luzius Hartmann	Bruno Schlatter
Gemeindepräsident	Gemeindeschreiber

Versandt: 20.10.2014